



Allerlei Latrinen-Lyrik. Aus den nachgelassenen Schriften des Mistkäfers Hugo

arsch – irsch – orsch – ursch

Der Oberfeld ruft barsch:
Soldaten! Auf! Marschmarsch!
Der Schnee, vom Nachtfrost harsch,
legt viele auf den Arsch.

Ein Jäger auf der Pirsch –
er trinkt gern einen Kirsch –
verfehlt den alten Hirsch.
Der Wanderer liegt im Girsch.

Der dicke Angler Schorsch
fängt endlich einen Dorsch.
Er rennt nach Haus ganz forsch –
die Brück´ war leider morsch.

Ein junger Schreiber-Bursch
fand keinen Reim auf „ursch“.
Ach, rief er, ist doch wurscht!
Jetzt hab ich erst mal Durscht.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).